

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1922)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieder eingetroffen!

GUNNAR TOLNAES

Sein Leben und Wirken

Von Dr. Marie Luise Droop



27 Illustrationen! Elegant geheftet.
Preis Fr. 1·50. Zu beziehen durch den Ver-
lag „Zappelnde Leinwand“, Hauptpost-
fach Zürich, Postscheckkonto VIII/7876.

Das b e s t e Buch über Gunnar Tolnaes!

Eine Biographie des großen Kinodarstellers — aber nicht gehalten im trockenen Ton einer pedantischen Literaturgeschichtsschreiberei, sondern in lebendigen glühenden Farben. Eine starke an Liebe grenzende Verehrung hat der in Filmkreisen weithin bekannten Verfasserin die Hand geführt. — Der Werdegang des großen Schauspielers wird uns vorgeführt, seine eminente Bedeutung für den Film fachmännisch gewürdigt und seine Beliebtheit in der ganzen Welt an bezeichnenden Beispielen erläutert. Vorzügliche Photos, zum Teil ganzseitig, vervollständigen den Eindruck. — Wer Gunnar Tolnaes liebt, muß dieses Buch gelesen haben.